

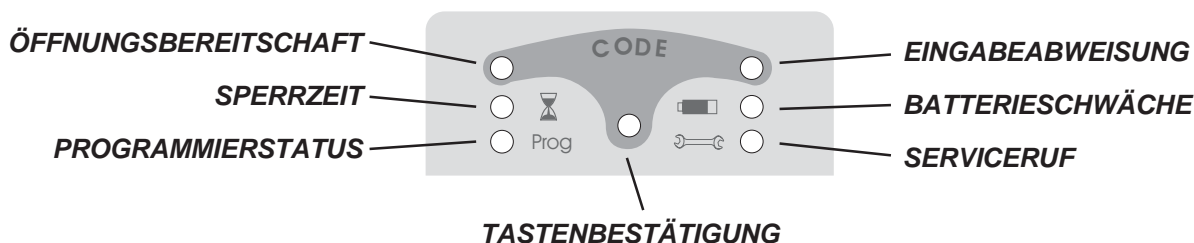
## ZAHLENSCHLOSS MIT 1.000.000 ECHTEN EINSTELLMÖGLICHKEITEN

# Betriebsanleitung des Elektronenschlosses SELO-A

Das Elektronenschloß SELO-A ermöglicht entweder eine sofortige Entsperrung nach Eingabe eines gültigen 6-stelligen Öffnungscodes oder eine verzögerte Entsperrung nach einer vorher programmierten Zeitspanne. Zum Entsperrern kann einer von maximal neun Öffnungscodes benutzt werden.

### A) GRUNDLAGEN:

- Der Öffnungsvorgang für das Schloß besteht aus den Abläufen FREISCHALTEN und ENTPERREN.
- Zu Beginn des Öffnungsvorganges muß sich die Eingabeeinheit in senkrechter Anschlagstellung befinden.
- Jede erfolgreiche Tastenbetätigung wird mit einem kurzen Aufblinken des Signals *TASTENBESTÄTIGUNG* quittiert.
- Sollte bei der Bedienung versehentlich eine falsche Codeziffer eingegeben worden sein, gelangt man durch Betätigen der Taste *ON* generell zur Grundstellung des Schlosses und man kann die Schloßbedienung erneut beginnen.
- Wenn drei mal hintereinander ein falscher Zahlencode eingetastet wird, sperrt das Schloß die Bedienung für 5 Minuten. Im Anschluß daran sperrt das Schloß bei jeder erneuten Fehleingabe 20 Minuten (Manipulations-sicherung). Während dieser Zeit blinkt das rote Signal *SPERRZEIT* und eine Schloßöffnung ist in diesem Zustand auch mit einem gültigen Zahlencode nicht möglich.
- Wird die Zeit von 30 Sekunden zwischen zwei Tastenbetätigungen überschritten, schaltet sich das Schloß aus Sicherheitsgründen automatisch aus. Der Öffnungsvorgang muß neu begonnen werden.
- Die gespeicherten Daten (Zahlencodes, Öffnungsverzögerung) gehen bei Stromausfall nicht verloren.



### B) BEDIENUNG:

#### Freischalten des Schlosses ohne Öffnungsverzögerung (Werkseinstellung)

1. 6-stelligen Zahlencode eintasten (Werkseinstellung: Administratorcode 1 2 3 4 5 6).
2. Zur Anzeige der Öffnungsbereitschaft leuchtet bei einem gültigen Öffnungscod für fünf Sekunden das grüne Signal *ÖFFNUNGSBEREITSCHAFT* und das Entsperrern des Schlosses ist für diesen Zeitraum freigeschaltet. Wurde ein ungültiger Zahlencode eingegeben, leuchtet für fünf Sekunden das rote Signal *EINGABEABWEISUNG*.

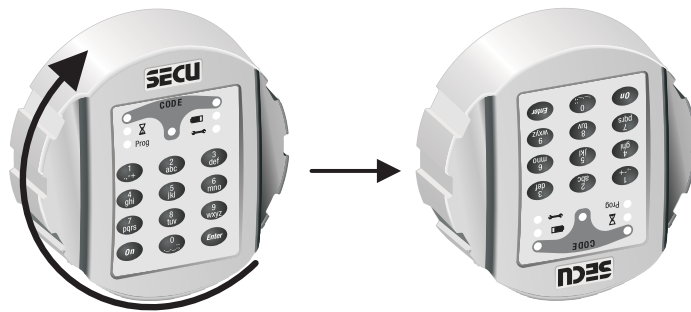
oder:

#### Freischalten des Schlosses mit eingerichteter Öffnungsverzögerung (einstellbar bis 99 Minuten)

1. 6-stelligen Zahlencode eintasten (Werkseinstellung: Administratorcode 1 2 3 4 5 6).
2. Das blinkende grüne Signal *ÖFFNUNGSBEREITSCHAFT* zeigt an, daß der eingegebene Zahlencode gültig ist. Im Wechsel blinkt das rote Signal *SPERRZEIT*. Wurde ein ungültiger Zahlencode eingegeben, leuchtet für fünf Sekunden das rote Signal *EINGABEABWEISUNG*.
3. Einprogrammierte Öffnungsverzögerung abwarten. Ein Entsperrern des Schlosses in diesem Zustand ist nicht möglich. Nach Ablauf der vorgegebenen Verzögerung blinkt für drei Minuten das Signal *TASTENBESTÄTIGUNG*.
4. Während dieser Zeit die gültige Zahlenkombination nochmals eintasten.
5. Zur Anzeige der Öffnungsbereitschaft leuchtet nun für fünf Sekunden das grüne Signal *ÖFFNUNGSBEREITSCHAFT* und das Entsperrern kann eingeleitet werden.

## Entsperren und Verwerfen des Schloßes

1. Während der fünf Sekunden der Öffnungsbereitschaft kann zum Entsperren des Schloßes die komplette runde Eingabeeinheit vom Anschlag an um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn betätigt werden. Es ist zu beachten, daß eine viertel Umdrehung jederzeit möglich ist und noch nicht zum Entsperren führt.
2. Wird nach dem Ende der Öffnungsbereitschaft von fünf Sekunden die Eingabeeinheit wieder gegen den Uhrzeigersinn bis zum Ausgangspunkt zurückgedreht, verwirft das Schloß die Entsperrung und es kann nur wieder nach einem erneuten Freischalten mit einer Öffnungscod eingabe entsperrt werden.



## C) PROGRAMMIERUNG:

### Eintritt in den Programmiermodus zur Änderung der Schloßeinstellungen

**BITTE FÜHREN SIE ALLE ÄNDERUNGEN DER SCHLOSSEINSTELLUNGEN NUR BEI OFFENER, VER-RIEGELTER TÜR DURCH UND VERWENDEN SIE BEIDEN ÖFFNUNGSCODES KEINE PERSÖNLICHEN DATEN (z.B.: Geburtstag).**

- Starten von Umprogrammierungen mit einer der beiden Freischaltungsverfahren des Schloßes wie auf Seite 1 beschrieben. Während nach dem Freischalten das grüne Signal *ÖFFNUNGSBEREITSCHAFT* für 5 Sekunden aufleuchtet, den Finger auf die Taste *ENTER* legen und diese für etwa 5 Sekunden solange gedrückt halten, bis das gelbe Signal *PROGRAMMIERSTATUS* leuchtet. Dies zeigt an, daß erfolgreich in den Programmiermodus eingetreten worden ist und das Schloß nun weitere Programmierschritte erwartet. Soll die Programmierung ohne Ergebnis abgebrochen werden, muß die Taste *ON* betätigt werden, um in die Grundstellung des Schloßes zurückzugelangen.

### Änderung des Administratorcodes (Werkseinstellung 1 2 3 4 5 6)

1. Eintritt in den Programmiermodus **unter Verwendung des alten Administratorcodes**.
2. Ziffer "0" eintasten, um die Administratorstelle anzusprechen, danach kurz die Taste *ENTER* drücken.
3. Neuen 6-stelligen Administratorcode eintasten, danach kurz die Taste *ENTER* drücken.
4. Neuen 6-stelligen Administratorcode erneut eintasten, danach kurz die Taste *ENTER* drücken. Wenn nun für 3 Sekunden das grüne Signal *ÖFFNUNGSBEREITSCHAFT* aufleuchtet, ist der neue Administratorcode eingespeichert und der alte Administratorcode ist nicht mehr gültig. Sollte stattdessen für 3 Sekunden das rote Signal *EINGABEABWEISUNG* leuchten, war die Programmieringabe fehlerhaft und die alte Einstellung besteht weiter.

### Einrichten oder Überschreiben eines Nutzercodes auf einer der Nutzerstellen 1 bis 8

1. Eintritt in den Programmiermodus **unter Verwendung des aktuellen Administratorcodes**.
2. Ziffer "1" oder "2" oder "3" oder ... oder "8" eintasten, um eine der Nutzerstellen 1 bis 8 anzusprechen, danach kurz die Taste *ENTER* drücken.
3. Neuen 6-stelligen Nutzercode eintasten, danach kurz die Taste *ENTER* drücken.
4. Neuen 6-stelligen Nutzercode erneut eintasten, danach kurz die Taste *ENTER* drücken. Wenn nun für 3 Sekunden das grüne Signal *ÖFFNUNGSBEREITSCHAFT* aufleuchtet, ist der neue Nutzercode eingespeichert und ein eventuell überschriebener alter Nutzercode ist nicht mehr gültig. Sollte stattdessen für 3 Sekunden das rote Signal *EINGABEABWEISUNG* leuchten, war die Programmieringabe fehlerhaft und die alte Einstellung besteht weiter.

### Löschen eines Nutzercodes auf einer der Nutzerstellen 1 bis 8

1. Eintritt in den Programmiermodus **unter Verwendung des aktuellen Administratorcodes**.
2. Ziffer "1" oder "2" oder "3" oder ... oder "8" eintasten, um eine der Nutzerstellen 1 bis 8 anzusprechen, danach kurz die Taste *ENTER* drücken.
3. Erneut kurz die Taste *ENTER* drücken.
4. Erneut kurz die Taste *ENTER* drücken. Wenn nun für 3 Sekunden das grüne Signal *ÖFFNUNGSBEREITSCHAFT* aufleuchtet, ist bisheriger Nutzercode auf der angewählten Nutzerstelle gelöscht. Sollte stattdessen für 3 Sekunden das rote Signal *EINGABEABWEISUNG* leuchten, war die Programmieringabe fehlerhaft und die alte Einstellung besteht weiter.

## Änderung eines bereits eingerichteten Nutzercodes auf einer der Nutzerstellen 1 bis 8

1. Eintritt in den Programmiermodus **unter Verwendung des aktuellen Nutzercodes**, welcher geändert werden soll.
2. Ziffer "1" oder "2" oder "3" oder ... oder "8" eintasten, um die entsprechende Nutzerstelle 1 bis 8 anzusprechen, zu der der aktuelle Nutzercode gehört, danach kurz die Taste *ENTER* drücken.
3. Neuen 6-stelligen Nutzercode eintasten, danach kurz die Taste *ENTER* drücken.
4. Neuen 6-stelligen Nutzercode erneut eintasten, danach kurz die Taste *ENTER* drücken. Wenn nun für 3 Sekunden das grüne Signal *ÖFFNUNGSBEREITSCHAFT* aufleuchtet, ist der neue Nutzercode auf der entsprechenden Nutzerstelle gespeichert und der alte Nutzercode ist nicht mehr gültig. Sollte stattdessen für 3 Sekunden das rote Signal *EINGABEABWEISUNG* leuchten, war die Programmieringabe fehlerhaft und die alte Einstellung besteht weiter.

## Einrichten oder Ändern einer Öffnungsverzögerung

1. Eintritt in den Programmiermodus **unter Verwendung des aktuellen Administratorcodes**.
2. Ziffer "9" eintasten, um die Änderung der Öffnungsverzögerung anzusprechen, danach kurz die Taste *ENTER* drücken.
3. Eintasten des neuen zweistelligen Öffnungsverzögerungswertes in Minuten von "01" bis "99". Werkseitig ist der Wert "00" eingerichtet - damit ist die Öffnungsverzögerung ausgeschaltet.
4. Kurz die Taste *ENTER* drücken. Wenn nun für 3 Sekunden das grüne Signal *ÖFFNUNGSBEREITSCHAFT* aufleuchtet, ist der neue Öffnungsverzögerungswert gespeichert. Sollte stattdessen für 3 Sekunden das rote Signal *EINGABEABWEISUNG* leuchten, war die Programmieringabe fehlerhaft und die alte Einstellung besteht weiter.

### **PRÜFUNG - UNBEDINGT DURCHFÜHREN !**

Das Ergebnis der Umprogrammierung ist aus Sicherheitsgründen bei geöffneter und in diesem Zustand verriegelter Tür zu prüfen. Erst wenn ganz sicher ist, daß die Umprogrammierung erfolgreich war und das Schloß mit den neuen Einstellungen elektrisch freischaltbar und mechanisch entsperrbar ist, sollte die Tür geschlossen werden.

## D) AUSWECHSELN DER BATTERIEN

Wenn das rote Signal *BATTERIESCHWÄCHE* blinkt, sollten die Batterien ausgetauscht werden. Das Schloß kann sonst mit dem genutzten Batteriesatz nur noch ca. 50 mal entsperrt werden. Eine Änderung der Zahlencodes ist in diesem Zustand nicht möglich. Zum Batteriewechsel läßt sich die Abdeckplatte des Batteriefaches mittels Schraubendreher herausheben. Drei auslaufsichere Batterien - Typ Mignon LR 6, AA, Alkaline mit richtiger Polung einsetzen. Achten Sie auf die umweltgerechte Entsorgung!

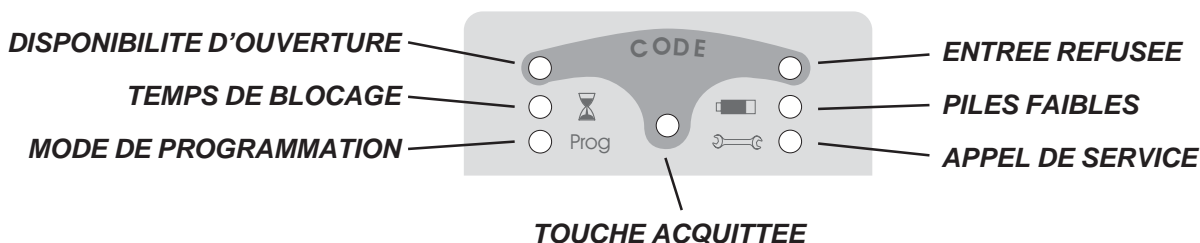


## ***SERRURE ELECTRONIQUE A 1.000.000 DE COMBINAISONS EFFECTIVES*** **Instructions de service de la serrure électronique SELO-A**

La serrure électronique SELO-A permet ou l'ouverture immédiate de la serrure après l'introduction d'un code valide à 6 chiffres ou l'ouverture retardée après une durée préprogrammée. Pour déverrouiller la serrure, on peut utiliser un de max. neuf codes d'ouverture.

### **A) GENERALITES**

- L'ouverture de la serrure est composée des opérations **ACTIVER** et **DEVERROUILLER**.
- Au début de l'opération d'ouverture, l'unité de commande doit être dans la position d'arrêt verticale.
- Chaque actionnement efficace d'une touche est acquitté par le signal **TOUCHE ACQUITTEE** s'allumant brièvement.
- Si vous avez introduit par erreur un chiffre de code non correct, vous pouvez passer à la position initiale de la serrure à l'aide de la touche **ON** et recommencer l'introduction.
- Si vous introduisez trois fois de suite un code incorrect, aucune manipulation ne sera plus possible pour 5 minutes. Ensuite la serrure sera bloquée après chaque entrée de données incorrectes pour 20 minutes (sécurisation contre des manipulations). Pendant ce temps, le signal rouge **TEMPS DE BLOCAGE** clignote et on ne peut pas ouvrir la serrure même en introduisant un code valide.
- Si 30 secondes sont passées entre deux actionnements de touche, la serrure s'interrompt automatiquement pour des raisons de sécurité. Il faut recommencer l'opération d'ouverture.
- Les données sauvegardées (codes de chiffres, retard d'ouverture) ne se perdent pas en cas de manque de courant.



### **B) EMPLOI:**

#### **Activer la serrure sans ouverture retardée (réglage effectué à l'usine)**

1. Introduire le code à 6 chiffres (code d'administrateur enregistré à l'usine : 1 2 3 4 5 6).
2. La disponibilité d'ouverture est indiquée par le signal vert s'allumant pour 5 secondes. Pendant cette durée, la serrure peut être déverrouillée. Si vous avez introduit un code non valide, le signal rouge **ENTREE REFUSEE** s'allume pour cinq secondes.

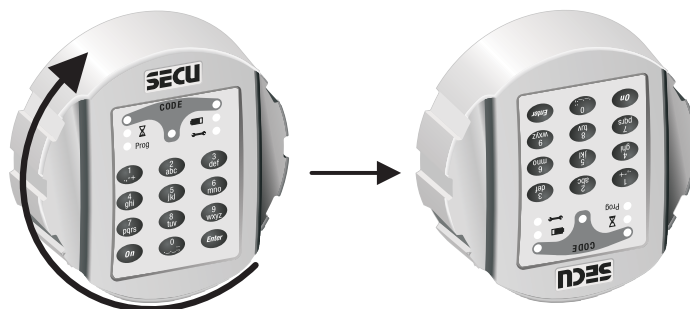
**ou:**

#### **Activer la serrure avec ouverture retardée présélectionnée (réglable jusqu'à 99 minutes)**

1. Introduire le code à 6 chiffres (code d'administrateur enregistré à l'usine : 1 2 3 4 5 6).
2. Le signal vert clignotant **DIPONIBILITE D'OUVERTURE** indique que le code introduit est correct. Le signal rouge **TEMPS DE BLOCAGE** clignote en alternance. Si vous avez introduit un code non valide, le signal rouge **ENTREE REFUSEE** s'allume pour cinq secondes.
3. Maintenant il faut attendre la fin du retard d'ouverture programmé. Pendant cette phase, la serrure ne peut pas être déverrouillée. Passée la durée de retard programmé, le signal **TOUCHE ACQUITTEE** clignote pour trois minutes.
4. Pendant ce temps vous devez introduire encore une fois la combinaison valide.
5. Indiquant la disponibilité d'ouverture, le signal vert **DIPONIBILITE D'OUVERTURE** s'allume pendant cinq secondes et vous pouvez procéder au déverrouillage.

## Déverrouiller et remettre la serrure

1. Pendant cette disponibilité d'ouverture de cinq secondes, vous pouvez déverrouiller la serrure en tournant toute l'unité de commande ronde d'un demi tour en sens horaire à partir de l'arrêt. Il faut tenir compte du fait qu'un quart de tour est toujours possible et ne donne pas lieu à l'ouverture.
2. Si vous tournez l'unité de commande en sens antihoraire dans sa position initiale après la fin de la disponibilité d'ouverture, la serrure annule la disponibilité d'ouverture. Elle ne peut être déverrouillée qu'après une nouvelle introduction du code d'ouverture valide.



## C) PROGRAMMATION :

### Entrer dans le mode de programmation pour modifier les données enregistrées de la serrure

**FAITES ATTENTION A CE QUE LA PORTE DU COFFRE-FORT SOIT TOUJOURS OUVERTE ET VERROUILLEE QUAND VOUS MODIFIEZ LES DONNEES ENREGISTREES DE LA SERRURE ET N'UTILISEZ PAS DE DATES PERSONNELLES (par ex. anniversaire) COMME CODE D'OUVERTURE.**

- Commencez la nouvelle programmation par une des deux opérations d'ouverture décrites à la page 1. Pendant que le signal vert *DISPONIBILITE D'OUVERTURE* reste allumé pour 5 secondes, mettez le doigt sur la touche *ENTER* en la pressant pour environ 5 secondes jusqu'à ce que le signal jaune *MODE DE PROGRAMMATION* s'allume. Celui-ci indique que vous êtes réussis à entrer dans le mode de programmation et que la serrure attend d'autres programmations. Si vous voulez interrompre la programmation sans résultat, vous devez appuyer sur la touche *ON* pour rentrer dans la position initiale de la serrure.

### Modification du code d'administrateur ( code enregistré à l'usine: 1 2 3 4 5 6)

1. Entrez dans le mode de programmation à l'aide du vieux code d'administrateur.
2. Introduisez le chiffre "0" pour activer le poste d'administrateur, puis appuyez brièvement sur la touche *ENTER*.
3. Introduisez le nouveau code d'administrateur, puis appuyez brièvement sur la touche *ENTER*.
4. Introduisez encore une fois le nouveau code d'administrateur, puis appuyez brièvement sur la touche *ENTER*. Si le signal vert *DISPONIBILITE D'OUVERTURE* s'allume maintenant pour 3 secondes, le nouveau code d'administrateur a été sauvegardé et le vieux code d'administrateur n'est plus valide. Si le signal rouge *INTRODUCTION REFUSEE* s'allume cependant pour 3 secondes, la programmation n'était pas correcte et le vieux code reste valide.

### Enregistrer ou écraser un code d'utilisateur sur un des postes d'utilisateur de 1 à 8

1. Entrez dans le mode de programmation à l'aide du code d'administrateur actuel.
2. Introduisez le chiffre "1" ou "2" ou "3" ou ... ou "8" pour activer un des postes d'utilisateur de 1 à 8, puis appuyez brièvement sur la touche *ENTER*.
3. Introduisez le nouveau code d'utilisateur à 6 chiffres, puis appuyez brièvement sur la touche *ENTER*.
4. Introduisez encore une fois le nouveau code d'utilisateur à 6 chiffres, puis appuyez brièvement sur la touche *ENTER*. Si le signal vert *DISPONIBILITE D'OUVERTURE* s'allume maintenant pour 3 secondes, le nouveau code d'utilisateur a été sauvegardé et le vieux code d'utilisateur n'est plus valide. Si le signal rouge *INTRODUCTION REFUSEE* s'allume cependant pour 3 secondes, la programmation n'était pas correcte et le vieux code reste valide.

### Effacer un code d'administrateur sur un des postes d'utilisateur de 1 à 8

1. Entrez dans le mode de programmation à l'aide du code d'administrateur actuel.
2. Introduisez le chiffre "1" ou "2" ou "3" ou ... ou "8" pour activer un des postes d'utilisateur de 1 à 8, puis appuyez brièvement sur la touche *ENTER*.
3. Appuyez encore une fois brièvement sur la touche *ENTER*.
4. Appuyez encore une fois brièvement sur la touche *ENTER*. Si le signal vert *DISPONIBILITE D'OUVERTURE* s'allume maintenant pour 3 secondes, le code d'utilisateur existant sur le poste d'utilisateur sélectionné a été effacé. Si le signal rouge *INTRODUCTION REFUSEE* s'allume cependant pour 3 secondes, la programmation n'était pas correcte et le vieux code reste valide.

### **Modifier un code d'utilisateur déjà enregistré sur un des postes d'utilisateur de 1 à 8**

1. Entrez dans le mode de programmation à l'aide du code d'utilisateur actuel qui sera modifié.
2. Introduisez le chiffre "1" ou "2" ou "3" ou ... ou "8" pour activer le poste d'utilisateur 1 à 8 correspondant au nouveau code d'utilisateur, puis appuyez brièvement sur la touche *ENTER*.
3. Introduisez le nouveau code d'utilisateur à 6 chiffres, puis appuyez brièvement sur la touche *ENTER*.
4. Introduisez encore une fois le nouveau code d'utilisateur à 6 chiffres, puis appuyez brièvement sur la touche *ENTER*.  
Si le signal vert *DISPONIBILITE D'OUVERTURE* s'allume maintenant pour 3 secondes, le nouveau code d'utilisateur a été sauvegardé sur le poste d'utilisateur correspondant et le vieux code d'utilisateur n'est plus valide.  
Si le signal rouge *INTRODUCTION REFUSEE* s'allume cependant pour 3 secondes, la programmation n'était pas correcte et le vieux code reste valide.

### **Enregistrer ou modifier un retard d'ouverture**

1. Entrez dans le mode de programmation à l'aide du code d'administrateur actuel.
2. Introduisez le chiffre "9" pour activer la modification du retard d'ouverture, puis appuyez brièvement sur la touche *ENTER*.
3. Introduisez la durée du retard d'ouverture à deux chiffres en minutes de "01" à "99". A l'usine, il a été enregistré la valeur "00" – c'est-à-dire le retard d'ouverture est nul.
4. Appuyez brièvement sur la touche *ENTER*. Si le signal vert *DISPONIBILITE D'OUVERTURE* s'allume maintenant pour 3 secondes, la nouvelle durée du retard d'ouverture a été sauvegardée. Si le signal rouge *INTRODUCTION REFUSEE* s'allume cependant pour 3 secondes, la programmation n'était pas correcte et le vieux code reste valide.

#### ***CONTROLE - ABSOLUMENT INDISPENSABLE !***

Pour des raisons de sécurité, le résultat de la nouvelle programmation doit être vérifié avec porte ouverte et verrouillée en cette position. Seulement après que vous vous êtes assurés que la nouvelle programmation était correcte et que la serrure peut être activée électriquement et déverrouillée mécaniquement à l'aide des nouvelles données enregistrées, vous devriez fermer la porte.

### **D) CHANGER LES PILES**

Si le signal rouge *PILES FAIBLES* clignote, il faudrait changer les piles. Sinon la serrure ne peut être ouverte qu'environ 50 fois. Dans cette phase, il n'est pas possible de modifier les combinaisons de chiffres. Pour changer les piles, on peut enlever le couvercle à l'aide d'un tournevis. Mettez trois piles étanches du type Mignon LR 6, AA, Alcaline, en tenant compte de la polarisation correcte. Veillez à ce que les piles soient éliminées en respectant l'environnement !

